



Hallo, mein Name ist

Aleksandr

Studieren mit Autismus-Spektrum-Störung

Ich bin 23 Jahre alt. Ich wohne etwas außerhalb von Frankfurt. Bei meinen Eltern. Das ist wichtig. Ich brauche ab und zu Hilfe. Zum Beispiel beim Wäsche machen oder Kochen. Zwei Mal in der Woche gehe ich Joggen. Für meine kardiovaskuläre Fitness. Strategische Brettspiele mag ich auch. Zum Beispiel die Legenden von Andor.

Vorderseite
Ich bin nicht unhöflich!

Rückseite
Im Gegenteil: Wenn ich keinen Augenkontakt halte, kann ich besser zuhören.

Technologien & Strategien

Menschen auf dem Autismus-Spektrum nehmen ihre Umwelt anders wahr als neurotypische Menschen. Das Orientieren im Studienalltag kann Studierende mit ASS vor Herausforderungen stellen. Eine Unterstützung in der Studienplanung und -organisation kann daher hilfreich sein.

Menschen mit ASS reagieren häufig überempfindlich auf verschiedene Umweltreize. So können Lichter, Gerüche, Geräusche oder Berührungen zu einer Überstimulation führen. Reizarm gestaltete Räume oder das Tragen von geräuschunterdrückenden Kopfhörern können Strategien sein, um dem vorzubeugen.

Selbstcheck Barrierefreiheit

- Ich informiere mich über digitale Barrierefreiheit.
- Ich mache transparent, welche Komponenten meiner Lehrveranstaltung bewertet werden.
- Ich erlaube die Nutzung von Kopfhörern oder Fidget Toys in meinen Veranstaltungen.
- Ich achte auf eine möglichst reizarme Umgebung in meinen Veranstaltungen.
- Ich stelle den Studierenden frei, ob sie Aufgaben in Gruppen oder einzeln bearbeiten.
- Ich verfasse verständliche und eindeutige Aufgabenstellungen.

Mehr Informationen unter:
www.barrierefreies-blinddate.de/personas/aleksandr



BlindDate
www.barrierefreies-blinddate.de



Ein Projekt von SHUFFLE
www.shuffle-projekt.de



Gefördert von der
**Stiftung Innovation
in der Hochschullehre**